

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Gremienverwaltung des kkvd

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Geschäftsstelle des Katholischen Krankenhausverbandes Deutschlands e.V. (kkvd) und über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG).

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen und Vertreters

Kath. Krankenhausverband Deutschlands e.V.

Karlstraße 40

79104 Freiburg

Telefon: +49 (0)761 200-351

E-Mail: kkvd@caritas.de

Internetseite: www.kkvd.de

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Rechtsanwalt Ziar Kabir

SCO-CON:SULT GmbH

Hauptstraße 27, 53604 Bad Honnef

E-Mail: datenschutz-kkvd@caritas.de

www.sco-consult.de

Kategorien personenbezogener Daten und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Geschlecht, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Kontaktdaten wie etwa dienstliche Anschrift, private Anschrift (diese nur, wenn Sie Fahrtkosten privat abrechnen), IBAN, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Daten zur aktuellen Tätigkeit. Im Falle von Vorstandsmitgliedern senden Sie uns Ihre

personenbezogenen Daten mit Einreichung Ihrer Kandidatur für die Wahl zum Vorstand zu. Mit der Wahl zum Vorstand werden diese Daten in den entsprechenden Vorstandslisten gespeichert. Ebenso erhalten wir von Diözesanen- und Landesarbeitsgemeinschaften (DiAG/LAG) und Vereinigungen katholischer Krankenhäuser (Diözesan-/Landesverbände) personenbezogene Daten von Geschäftsführungen und Ansprechpartnern zur Pflege der Personen- und Adressdaten für die Kommunikation mit den DiAG/LAG/Verbänden und für die Veranstaltung der DiAG/LAG-Konferenzen. Die personenbezogenen Daten von Fachausschüssen oder Mitgliedern von Projekt- und Arbeitsgruppen erhalten wir, wenn Mitglieder für diese Gremien nach den satzungsgemäßen Bestimmungen benannt und im Falle von Fachausschüssen vom Vorstand berufen werden. Während den Gremiensitzungen und bei Veranstaltungen, an denen die Gremienmitglieder teilnehmen, werden ggf. Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Hierzu holen wir im Rahmen der Sitzung bzw. Veranstaltung Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der Fotos ein.

Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten / Folgen der Nichtbereitstellung

Um an Gremiensitzungen und Veranstaltungen von Gremien teilzunehmen sind Sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Ihre Daten benötigen wir für die administrative Durchführung unserer Gremienverwaltung und unseres Veranstaltungsmanagements. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben oder Ihre Einwilligung widerrufen, können wir Ihre Teilnahme an dem Gremium und seinen Veranstaltungen nicht gewährleisten.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG). Die Datenverarbeitung dient der Durchführung der Gremienverwaltung.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist im Falle von Beschäftigten § 53 Abs. 1 KDG i.V.m. § 6 Abs. 1 lit. c) KDG und bei übrigen Vereinsmitgliedern § 6 Abs. 1 lit. c) KDG. Zusätzliche Rechtsgrundlage ist § 6 Abs. 1 g) KDG, soweit wir Daten

zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der Geltendmachung, Durchsetzung und Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zur Wahrung von Aufbewahrungsfristen verarbeiten müssen. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren. Sofern eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, ist § 6 Abs. 1 lit. b) KDG Rechtsgrundlage der Verarbeitung.

Sollten wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Katholischen Krankenhausverbandes Deutschlands e.V. erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bei der Rechnungsstellung benötigen. Außerhalb des kkvd erhält diese der DCV sowie weitere Empfänger, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflicht erforderlich ist. Diese können z. B. Fördermittelgeber wie bspw. die Glückspirale sein. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an Tagungshotels oder Akademien weitergeben, wenn Sie über die Teilnahme an einer mehrtägigen Gremiensitzung des kkvd auch eine Übernachtung über den kkvd gebucht haben. Dies erleichtert den CheckIn in das Tagungshotel.

Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt, sofern Sie einer weiteren Verwendung nicht zugestimmt haben. Die Speicherdauer bemisst sich nach den folgenden Kriterien:

- Aufbewahrungspflicht durch die Kirchliche Archivordnung
- Erfüllung handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort

vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

- Vertragsrechtliche Vorgaben von Fördermittelgebern (z.B. Bundes- und Landesbehörden, Bildungsprämie, Bildungsgutschein, Kostenträgern)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.
- Wenn wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung Bild-, Ton-, oder Videoaufnahmen von Ihnen angefertigt oder veröffentlicht haben, löschen wir diese Aufnahmen und entfernen die auf unserer Website veröffentlichten Daten, wenn Sie die Einwilligung widerrufen.

Betroffenenrechte

Nach dem Kirchlichen Datenschutzgesetz stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, so können diese mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (§ 8 Abs. 6 KDGD). Ihre Daten werden nicht mehr von uns für das Bewerbungsverfahren genutzt und gelöscht, sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Speicherung vorliegt.
- Sie haben das Recht Auskunft darüber zu verlangen, ob zu Ihrer Person personenbezogene Daten gespeichert werden und Informationen zu den Kategorien der Daten, Zwecken, Empfängern der Daten, der Speicherdauer und Ihren Betroffenenrechten zu erhalten (§ 17 KDGD).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, so steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (§ 18 KDGD).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (§ 19, 20 KDGD).

- Sollten wir Ihre Daten nach § 6 Abs. 1 f) oder g) KDG auf Grundlage einer Interessenabwägung verarbeiten, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu (§ 23 KDG). Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung oder einem Vertrag und erfolgt die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren, so steht Ihnen ein Recht zu, die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (§ 22 KDG).
- Sie können gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einlegen (§ 48 KDG). Zudem können Sie sich an unseren oben genannten Datenschutzbeauftragten wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M., Ursula Becker-Rathmair, Haus am Dom Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel.: 069 / 80087188 00, Fax: 069 / 80087188 15, E-Mail: info@kdsz-ffm.de